

Abschluss des Salons "Energie und Umwelt"

08.12.2016

Recommended by Redakcja Pol-Int

[Polski]

Liebe Pol-Int-NutzerInnen,

im April 2016 haben wir für Sie den „Salon“ als themenbezogenen, interdisziplinären Diskussionsbereich auf unserer Internetseite Polenstudien.Interdisziplinär (Pol-Int) eröffnet. Wir sind damit dem Wunsch vieler Polen-ForscherInnen und Polen-Interessierter nachgekommen und haben einen interaktiven dreisprachigen Wissenschaftsblog eingerichtet, der es der Community der Polenstudien erlaubt, über fachliche, sprachliche, nationale und generationelle Grenzen hinweg wichtige Themen im Bereich der Polenstudien zu diskutieren und zu bündeln. Hier geht es direkt zum Salon. Wir freuen wir uns über Ihr Feedback, Kritik und Lob sowie Anregungen zum Salon unter salon@pol-int.org.

Salon digital: Energie und Umwelt in über 100 Beiträgen

In Zukunft werden wir in unregelmäßigen Abständen wichtige Themen über einen längeren Zeitraum aus verschiedenen Perspektiven beleuchten. Im Rahmen des ersten Themenschwerpunkts „Interdisziplinäre Dimensionen von Energie und Umwelt in Mitteleuropa“ haben wir uns in diesem Jahr von April bis Oktober 2016 eines hochaktuellen und kontrovers diskutierten Themas angenommen und damit in Polen und Deutschland aber auch darüber hinaus für Aufmerksamkeit gesorgt.

In über 100 Artikeln und Rezensionen haben verschiedene AutorInnen sich mit neuesten Forschungsansätzen und öffentlichen Debatten rund um „Klimapolitik“, „Energiesicherheit und Energiequellen“, „Umweltpolitik“, „zivilgesellschaftliches Engagement“, „Natur- und Tierschutz“ oder auch „Stadtschrumpfung“ beschäftigt. Eine Vorstellung verschiedener Publikationen, Internetportale, Blogs und Initiativen rundeten die Diskussionen ab. Im Mittelpunkt standen dabei immer eine interdisziplinäre Auseinandersetzung und ein frischer Blick auf die Themen. Alle Beiträge finden Sie hier.

Salon analog: „Life is live“

Wir sind dieses Jahr auch direkt und live mit Ihnen ins Gespräch gekommen und haben die digitalen Beiträge durch drei thematisch passende Veranstaltungen im „analogen Salon“ ergänzt.



Foto: Katarzyna Mazur

"Klimapolitik Polen"

In der deutsch-polnischen Buchhandlung „buch | bund“ in Berlin diskutierten wir am 12. Mai 2016 mit Dr. Andrzej Ancygier (Freie Universität Berlin, Climate Analytics), Iwona Jakuszko-Dudka (Botschaftssekretärin der Republik Polen in Berlin) und Dr. Gabriela Michałek (Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Leipzig) über die *Zukunft der polnischen Klimapolitik*. Moderiert wurde die Veranstaltung von Andrzej Ceglarczyk (Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung). Bericht und Fotos finden Sie [hier](#).



Foto: Katarzyna Mazur

„Gemeinsam oder einsam?“ 25 Jahre deutsch-polnische Zusammenarbeit im Energiesektor: Zwischen Energiewende und Energiesicherheit.

Am 24. Juni 2016 organisierte Pol-Int zusammen mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung in Berlin eine Expertendiskussion zum Thema „*Gemeinsam oder einsam?*“ *25 Jahre deutsch-polnische Zusammenarbeit im Energiesektor: Zwischen Energiewende und Energiesicherheit*

. Das 25-jährige Jubiläum der Unterzeichnung des deutsch-polnischen Nachbarschaftsvertrags bot einen guten Anlass, die deutsch-polnische Zusammenarbeit im Energiesektor kritisch zu beleuchten und über Zukunftsfragen ins Gespräch zu kommen. Nach einer Keynote von Dr. Franziska Holz (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin) diskutierte das Publikum moderiert von Dr. Gabriela Michałek (Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Leipzig) mit Dr. Severin Fischer (Eidgenössisch Technische Hochschule Zürich), Fabian Joas (Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit sowie Berater des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, Berlin), Dr. Mariusz Ruszel (Technische Universität Rzeszów) und Agata Staniewska (Konfederacja Lewiatan, Warschau). Bericht, Fotos und Audiomitschnitt finden Sie hier.



Foto: Dorothea Traupe

"Die Zukunft des polnischen Energiesektors"

„Die Zukunft des polnischen Energiesektors“ war Thema der dritten Expertendiskussion, die am 20. Oktober 2016 in der Universität Łódź stattfand. Es diskutierten Michał Ćwil (PIGEOR) Prof. Dr. Władysław Mielczarski (Politechnika Łódzka), Dr. Mariusz Ruszel (Politechnika Rzeszowska), Aleksander Śniegocki (WiseEuropa, Warschau). Den Veranstaltungsbericht finden Sie hier.

"Grüne Revolution im Kleinen?" - Studienreise nach Niederschlesien für Studierende und junge ExpertInnen

Bei unserer Exkursion „Grüne Revolution im Kleinen?“, einer Studienreise für Studierende und junge ExpertInnen vom 9.-10.3.2017 nach Niederschlesien, werden wir noch ein weiteres Mal Gelegenheit haben, das Thema zu vertiefen. Mehr Informationen finden Sie hier. Bitte melden Sie sich bis zum 12.02.2017 unter salon@pol-int.org an.

Ihr Engagement – Unser Dank

Ein ganz besonderer Dank gilt den zahlreichen UnterstützerInnen und AutorInnen, die bei der inhaltlichen, aber auch organisatorischen Ausgestaltung des Salons mitgewirkt haben! Insbesondere bei Falk Flade (Zentrum für Interdisziplinäre Polenstudien, Frankfurt/Oder), Andrzej Ceglaz (Forschungszentrum für Klimapolitik, Berlin) und Dr. Gabriela Michalek (Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Leipzig) möchten wir uns für die engagierte und zuverlässige Mitarbeit beim „Salon“ bedanken. Durch Ihr Expertenwissen zum Thema „Energie und Umwelt“ haben Sie wesentlich zum Gelingen des Salons beigetragen.

Wir freuen wir uns über Ihr Feedback, Kritik und Lob sowie Anregungen zum Salon unter **salon@pol-int.org**.

Partner und Sponsoren

Für die finanzielle Unterstützung des Salons bedanken wir uns bei der Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit, der Deutsch-Polnischen Wissenschaftsstiftung und der Sanddorf-Stiftung. Für die Zweitverwertung von Diskussionsbeiträgen möchten wir zudem der Redaktion der Länderanalysen Polen, der Heinrich-Böll- sowie Konrad-Adenauer-Stiftung Warschau und dem Deutschen Polen-Institut in Darmstadt, dem polnischen „Centrum Informacji o Rynku Energii“ und der polnischen Nicht-Regierungsorganisation „Krakowski Alarm Smogowy“ danken.

Es geht weiter!

Auch in Zukunft möchten wir digital und analog mit Ihnen diskutieren und werden uns 2017 mit dem Schwerpunkt **„Migration“** beschäftigen. Auch hier sind wir auf Ihr Engagement angewiesen! Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und Ideen, interessante Artikel zum Thema oder auch Kooperationen und Hinweise auf ExpertInnen. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an **salon@pol-int.org**. Vielleicht haben Sie auch Lust, sich dauerhaft am wissenschaftlichen Bloggen zu beteiligen? Wir freuen uns über jede Unterstützung bei der konzeptionellen Vorbereitung, Organisation und Umsetzung des kommenden Salons!

<https://www.pol-int.org/en/node/5433?j5Q6rewycZ5HtUDXTWpx7UZE=1>